

Arbeitsbereich „Gewässerplanung“

„Jede Gewässermaßnahme ist wieder anders, jedes Projekt individuell.“

Wasser ist ein hohes Gut. Gewässer sind die Lebensadern in der freien Landschaft und in der Stadt. Mit einer naturnahen, ökologischen Gewässerplanung geben wir Gewässern die Möglichkeit, sich nach der Umgestaltung naturnah weiter zu entwickeln. Klimaangepasst zu arbeiten, wird dabei immer wichtiger.

Die **Gewässerplanung im Amt für Mobilität und Tiefbau** umfasst:

- Planung an Gewässern, Durchlässen und Brücken im Gewässer
- Planung von naturnahem Gewässerausbau, Verlegung von Gewässerabschnitten
- Naturnahe Gewässerentwicklung
- Prüfung hydraulischer Gewässerberechnungen und Gewässerplanungen
- Kommunikation mit Bürgerinnen, Bürgern und Politik

Gewässerplanung kooperativ

Wo auch immer Gewässer oder verrohrte Gewässerabschnitte umgestaltet und ökologisch verbessert werden, sind oft angrenzende Bereiche betroffen. Wir stehen immer in einem engen Austausch mit Straßenplanung, Städteplanung, Kanalbetrieb, Ausschreibung, Bauleitung, Amt für Grünflächen, Umweltschutz und Nachhaltigkeit, Bezirksregierung Münster oder Stadtwerken.

Klimaanpassung konkret

Mit dem Klimawandel muss sich auch die Gewässerplanung der Stadt neu ausrichten. Wir entwickeln neue Konzepte für den Hochwasserschutz und die Risikominimierung bei Starkregen. Dabei hilft uns auch die Zusammenarbeit mit Forschungsinstituten und Wissenschaft.

Von Konzepten zu Lösungen

Wer gerne konzeptionell arbeitet, aber konkrete Lösung sehen will, ist in der kommunalen Gewässerplanung genau richtig. Denn wir schreiben nicht nur Konzepte, wir setzen sie auch um. Dazu gehören der Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern, der Kontakt mit den ausführenden Ingenieurbüros, Förderanträge für Gewässermaßnahmen, juristische Prüfungen oder die Beauftragung von Gutachten.

„Ich arbeite an der ökologischen Verbesserung von Gewässern im urbanen Raum – das ist eine tolle Aufgabe.“